

	<p>Objekt: Inspektion der Kriegsgefangenenlager III. Armeekorps, Cottbus: 1 Mark 1917</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld, Deutsches Notgeld</p> <p>Inventarnummer: 18244619</p>
--	--

Beschreibung

Fortsetzung des Textes der Rückseite: '2. bei der aufgedruckten Lagerkommandantur, 3. bei allen anderen Lagerkommandanturen des Inspektionsbereichs. Solche befinden sich in Brandenburg a. H., Cottbus, Crossen a. O., Frankfurt a. O., Guben, Havelberg. Briefadresse: Bankabteilung der Lagerkommandantur.' Die Ausgabeorte der Geldscheine bei der Inspektion der Kriegsgefangenenlager im Bereich des III. Armeekorps unterscheiden sich durch den Aufdruck auf der Rückseite. Siehe auch die Objektnummern 18244611 bis 18244618, 18244619 bis 18244624. - Bei diesem Schein Entwertung durch Lochung.

Vorderseite: Zierrahmen und Zieruntergrund. Wertangabe, Ausgeber. Als Umschrift zwölfmal 'IGFDREI'. Links unten lochentwertet.

Rückseite: Schräger Aufdruck 'COTTBUS' mit grüner Farbe, am unteren Rand der Name der Druckfirma.

Farbe: Dunkelblau

Stempel-Typ: Trockenstempel des Ausgebers

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier; Buchdruck

Maße:

Durchmesser: 94x67 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1917

wer

	wo	Cottbus
Gedruckt	wann	
	wer	Ambrosius & Co. GmbH, Kirchhain NL
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	01.10.1917
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Krieg
- Mark
- Neuzeit
- Papiergeld

Literatur

- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Brandenburg und Berlin (1995) 46 Nr. 17.M.6.
- R. Tieste, Katalog des Papiergeldes der Gefangenenlager im 1. Weltkrieg KGL ²(2007) 35 Nr. 05.06..